



[News](#) [Wetter](#) [Sport](#) [People](#) **[Meinung!](#)** [Digital Lifestyle](#) [Kultur](#) [Winterguide](#) [Stellenmarkt](#)

[Forum](#) | [Dschungelbuch](#) | [Etschmayer](#) | [Achtens Asien](#) | [Freidenker](#) | [Interviews](#) | [Umfragen](#)

◀ [Nobelpreisträger soll Zypern aus der Krise führen: Nikosia - Der neue Präsident Zypers...](#) vor 21 Min ▶

Suche

Suche

CLICK HERE TO VIEW YOUR ARREST RECORD NOW.

ANZEIGE

Das Schweigen der Kollegen

publiziert: Mittw och, 10. Okt 2012 / 09:23 Uhr / aktualisiert: Mittw och, 17. Okt 2012 / 10:50 Uhr

Planlos im Web?

ANZEIGE



Wo ist die Solidarität unter den Intellektuellen geblieben?

Foto: David Adair (ex-press.ch)

Die Weltwoche setzt renommierte Professoren auf ihr Titelbild mit der Schlagzeile: «Vor diesen Professoren wird gewarnt.» Acht namhafte Wissenschaftler und eine renommierte Wissenschaftlerin werden mit skurilen biographischen Hinweisen zum populistischen Abschluss freigegeben. Damit treibt die Weltwoche die Hetze auf Jeden, der es noch wagt, kritisch und frei zu denken, auf den Höhepunkt.

 Like  79 people like this. [Sign Up](#) to see what your friends like

Die Entlassung von Prof. Dr. Christoph Mörgeli durch die Universität Zürich sowie die Verlautbarungen der Regierungsrätin Regine Aeppli sind für Aussenstehende tatsächlich nur schwer nachzuvollziehen. Wir werden hoffentlich in den nächsten Wochen mehr über die Zusammenhänge und die arbeitsrechtlichen Auseinandersetzungen erfahren. Mit Cédric Wermuth möchte ich aber auch festhalten, dass gerade der Fall Mörgeli zeigt, wie wichtig es für alle Arbeitnehmenden

ANZEIGE



Schweizer Singles ab 30

Finden Sie den Partner für's Leben, mit eDarling.ch.



**Optimierung von Webseiten
und E-Commerce Lösungen**

news.ch Ticker

- 21:17 Nobelpreisträger soll Zypern aus der Krise führen
- 20:59 Wahlen in Italien reissen Euro in die Tiefe
- 20:45 Täter gefasst nach Raub in St. Moritz
- 20:28 Frauendemonstration in saudischer Stadt Buraida
- 20:01 Strauss-Kahn geht gegen Skandalbuch vor
- 19:56 Eisplatten fliegen auf der Autobahn gegen Autos
- 19:50 Merkel will EU-Prozess für Türkei forcieren
- 19:41 Erste Frau bezwingt zweimal in einer Saison Mount Everest
- 19:28 Cascada-Song ist laut Gutachtern kein Plagiat
- 19:13 Jennifer Lawrence: Hugh Jackman hätte ihr gerne geholfen

Letzte Meldungen

WETTBEWERB



ist, sich gewerkschaftlich zu organisieren, dass sie gegen missbräuchliche Entlassungen geschützt sind. Selbst der im Fall Mörgeli unverdächtige Jean Ziegler meinte, der Entlassung des SVP-Nationalrates haften ein «Gschmäcke» und man müsse die akademische Freiheit garantieren.

Die Attacke der Weltwoche gegen kritische Wissenschaftler hingegen, hängt nicht nur ein «Gschmäcke», sondern ein wahrer Pestgeruch an. Sie reiht sich in die Tradition populistischer Verunglimpfung von Kritik, von Deliberation sowie von Intellektualität durch die Rechtsnationalisten und durch die Nationalsozialisten. Es fehlen nur wenige Beiwörter bei der Bezeichnung der zum Abschuss freigegebenen Professoren und der Artikel könnte ebenso gut 1933 wie 2012 publiziert worden sein. Dass diese Hetze gegen einzelne Professoren medial eher mit einem Schulterzucken hingenommen wird, ist eine in der Mediendemokratie verständliche Reaktion. Denn schliesslich sind mittlerweile auch Bad News Good News, weil sie die für die Werbung notwendigen Clicks garantieren. Und ähnlich wie beim umstrittenen Mohammed-Video kann man argumentieren, dass Nicht-Beachtung die beste Strategie gegen Doofheit ist.

Das Problem ist indessen, dass die Doofen dieser Welt inzwischen unendlich viel Macht haben um via Rhetorik ein Hassklima heraufzubeschwören, das dann tatsächlich Verletzte und Tote produziert. Die Doofen dieser Welt haben gerade im Kleinstaat Schweiz übrigens eine hohe mediale Agenda-Setting-Qualität, sprich: Wenn Ueli Maurer «Neger» sagt, bleibt die Kamera ständig auf ihm.

Ich will mir gar nicht ausmalen, was die von der Weltwoche persönlich zum Abschuss freigegebenen Professoren in ihren Mailboxen alles lesen oder sofort in den Spam-Ordner verlegen müssen. Die Weltwoche ruft mit ihrem Titel klar zum persönlichen Angriff auf die Professoren auf. Dass sich diese ein rechtliches Vorgehen überlegen, ist verständlich. Dass sie dies indessen nicht vor der Angst schützt, von irgendeinem rechtspopulistischen Doofen wirklich persönlich angegriffen zu werden, ist ebenso klar.

Hier müsste der schweizerische Rechtsstaat klare Grenzen

[Jetzt gratis registrieren](#)

5 Meldungen im Zusammenhang

- Artikel als E-Mail senden
- Artikel drucken
- Als Bookmark speichern
- news.ch als Startseite

- RSS Themenliste
- Letzte Meldungen
- Dschungelbuch
- Gesellschaft
- Bildung
- Recht
- Medien
- Inland



Gewinne einen Meteoriten aus Russland!

► [Ein Bruchstück von Sikhote - Alin](#) Wir freuen uns, aus aktuellem Anlass, hier ein wunderschönes Meteoriten-Bruchstück aus Russland zu verlosen. Ab zum Wettbewerb und gleich mitmachen!

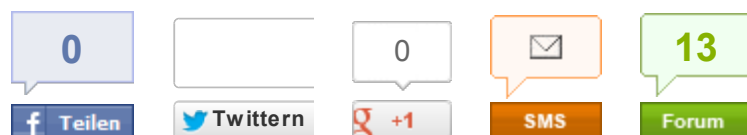
wirtschaft.ch Marken

Marke	Datum
 BELVIQ	22.02.2013
NUTRIPRO NUTRIPRO	22.02.2013
ACADÉMIE DES AVOCATS FSA ACADÉMIE DES AVOCATS FSA	21.02.2013
ANWALTAKADEMIE SAV ANWALTAKADEMIE SAV	21.02.2013
ACCADEMIA DEGLI AVVOCATI FSA ACCADEMIA DEGLI AVVOCATI FSA	21.02.2013

setzen und Mittel haben, den Journalisten, der diese Geschichte quasi als Freipass für die persönliche Belästigung, Beschimpfung und Diskreditierung der genannten Professoren aufgeschaltet hat, zu verurteilen. Denn es ist nicht nur üble Nachrede, welche Philipp Gut mit seiner Geschichte betreibt, sondern der Titel: «Vor diesen Professoren wird gewarnt» ruft zur Verfolgung der betroffenen Professoren durch die Öffentlichkeit auf.

Es ist ein Machwerk der übelsten Sorte, welches die Weltwoche publiziert hat. Dass darüber keine klare Urteilskraft, keine Solidarisierung aller Professoren im ganzen Land zugunsten der Verunglimpften stattfindet, lässt auf die grosse Macht der Doofen im Kleinstaat Schweiz schliessen. Sie zeigt auch, dass die Entsolidarisierung aller von allem auch unter Intellektuellenkreisen weit vorangeschritten ist. Stellen Sie sich vor, irgendein Hetzblatt hätte in den 1950er Jahren «Vor diesen Professoren wird gewarnt» publiziert... Eben. Doch 2012 sind selbst die Universitäten - denn der Angriff der Weltwoche richtet sich nicht nur gegen die Uni Zürich - ganz à la Dürrenmatt zu Wärtern und Gefängnisinsassen gleichzeitig mutiert. Dies lässt für die Freiheit des Denkens in diesem Land nichts Gutes ahnen.

(bert/sda)



*Machen Sie auch mit! Diese news.ch - Meldung wurde von 13 Leserinnen und Lesern **kommentiert**.*

Lesen Sie hier mehr zum Thema

Ermittlungen gegen Uni-Mitarbeiter im Fall Mörgeli



Verschwiegene Wahrheit

www.amazon.de

Bilderberg, BND, CIA, Chrome-Dome, CO2, FED, Fichenskandal, MKUltra,...



Datenschutzinfo ▶

stellenmarkt.ch

Freie Stellen aus den Berufsgruppen **Regulatory Affairs, NGO, NPO, Hilfswerke, Lehrer, Dozenten, Sozial-, Jugendarbeit, Wissenschaft, Forschung, Juristen, Anwälte, Gericht, PR, Corporate Communications, Medien, Redaktion, Verlagswesen**

Agronom ETH oder FH 100% (m/w)

Ihr vielfältiger Arbeitsbereich umfasst unter anderen folgende Aufgaben: Registrierungsarbeiten für...

▶ **Weiter**

Öffentlichkeitsarbeit Mitarbeiterin / Mitarbeiter 60%

Im FIZ Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising laufen viele Fäden zusammen. Wir informieren...

▶ **Weiter**

Leiter Forschung & Entwicklung

Wir sind ein international tätiges Schweizer Unternehmen in der Dental- und Kosmetikbranche mit... ▶ **Weiter**

Anwaltsassistentin / Anwaltsassistenten

Sie arbeiten in einem 100%-Pensum und unterstützen zwei bis drei Anwältinnen und Anwälte mit Ihrem...

▶ **Weiter**

zwei Praktikant/innen - Videojournalist/innen VJ (100%)

Die Video-Unit KEYSTONE/AWP VIDEO erstellt News-Beiträge für die grössten Online-Portale der... ▶ **Weiter**

Projektmanager/-in

Für unsere Mandantin, eine weltweit bekanntes Verlagshaus, ist auf der Suche nach einer... ▶ **Weiter**


Geschäftsführer / in

Die Brühlgut Stiftung ist eine gemeinnützige private Institution in Winterthur. Sie bietet 285... ▶ **Weiter**

eine Ökonomin / einen Ökonomen als Projektleiter/in
B,S,S. verfolgt einen integrativen Ansatz, da Fragen zur Bildung, Migration und Arbeitsmarkt stark... ▶ **Weiter**

Chef/fe

markieren mit dem Morgen

Zürich - Im Zusammenhang mit der Affäre Mörgeli hat die Zürcher Staatsanwaltschaft ein Strafverfahren eingeleitet. Ermittelt ... [mehr lesen](#)  1



Studenten an der Uni Zürich verteidigen Professoren

Zürich - Der Fachverein Soziologie ... [mehr lesen](#)  6

Uni stellt Christoph Mörgeli per sofort frei


Zürich - Jetzt ist es klar: Christoph Mörgeli, Konservator des Medizinhistorischen Museums der Universität Zürich (UZH), muss ... [mehr lesen](#)  3



Aufsichtskommission hat im Fall Mörgeli noch nicht entschieden


Zürich - Noch ist offen, ob die ... [mehr lesen](#)

Regierungsrätin Aepli widerspricht Mörgeli

Bern - In der Affäre um SVP-Nationalrat Christoph Mörgeli widerspricht die Zürcher Regierungsrätin und ... [mehr lesen](#)  2



Ihr Kommentar zur Meldung:

Um aktiv an der Diskussion teilnehmen zu können, benötigen Sie eine VADIAN ID . Wenn Sie noch keine VADIAN ID haben, registrieren Sie sich bitte [hier](#). Sie brauchen dafür lediglich eine gültige E-Mail-Adresse, Ihre Mobiltelefonnummer und wenige Minuten Zeit.

[Zur Registrierung](#)

Cheffe [Weiter](#)

Verkaufsberater im Aussendienst Ref. 210213
Verlag & Medien Region Zürich Aufgabe Sie betreuen für einen Regionalen Zeitungs-Titel ein... [Weiter](#)

Über 20'000 weitere freie Stellen aus allen Berufsgruppen und Fachbereichen.

Domain Registration

Möchten Sie zu diesen Themen eine eigene Internetpräsenz aufbauen?

[www.beiwoerter.com](#) [www.wissenschaftler.com](#)
[www.universitaet.com](#) [www.geschichte.com](#)
[www.vorgehen.com](#) [www.hoehepunkt.com](#)
[www.verunglimpfen.com](#) [www.schweigen.com](#)
[www.mailboxen.com](#)
[www.gefaengnisinsassen.com](#)
[www.rechtsstaat.com](#)

Registrieren Sie jetzt komfortabel attraktive Domainnamen!

branchenbuch.ch
Domainregistrierungen seit 1995

ANZEIGE



günstig, schnell, einfach
Ihr Privatkredit

Kreditrechner

Wunschcredit in CHF

50'000

Titel:

Text:

VADIAN ID:

Passwort:

[Passwort vergessen?](#)

Donnerstag, 18. Oktober 2012 11:54 Uhr

Politisiert

JasonBond aus Stengelbach (3977 Kommentare seit 14.01.2010)

Irgendwie sind wir alle politisiert. Ist man z.B. gegen AKW MUSS man ja ein Grüner oder mindestens Linker sein.

Ist man gegen die unbegrenzte Zuwanderung KANN man ja nur ein SVPler sein oder schlimmeres.

Ist man für die Banken/Hochfinanz IST KLAR man ist ein Neoliberaler. Etc.

Die meisten Menschen haben aber sehr unterschiedliche Meinungen zu

Dienstag, 16. Oktober 2012 12:45 Uhr

Hallo Thomy

Midas aus Dubai (2855 Kommentare seit 04.11.2008)

Wir haben letzte Mal festgestellt dass wir uns in vielen Punkten eigentlich einig sind. Die Antwort war nicht an Sie sondern Cassandra gerichtet.

Laufzeit in Monaten

Ratenabsicherung

seite3.ch



Seite 3 Mädchen

wetter.ch

		MO	DI	MI	DO	FR	SA
Zürich	-10°C -4°C						
Basel	-9°C -3°C						
St.Gallen	-8°C -2°C						
Bern	-7°C -1°C						
Luzern	-5°C 1°C						

Ich bin nicht blind bezüglich bürgerlich und wähle in Sachfragen oft nach Herz und nicht Partei. Bei Steuerfragen bin ich dafür dass Reiche Ihren Teil gerecht tragen, dass dies aber so geschieht dass Unternehmen und Leistungsträger nicht abgewürgt werden. Wenn der Staat aber wie in Frankreich nun mehr erhält als der Leistungsträger selber, dann ist der

▼ mehr

Montag, 15. Oktober 2012 18:29 Uhr

Ja, Midas, ...

thomy aus Bern (3646 Kommentare seit 07.05.2008)

Like Sign Up to see what your friends like.

... haben Sie Probleme damit, dass andere, als Sie, u.U. AUCH einen anderen Denk- und Erfahrungsansatz haben, um die aktuellen Probleme zu erkennen?

Ich denke ja, denn jedesmal, wenn nicht nur liberal gefärbte Meinungen hier auftauchen, dann beginnen Sie die Zähne zu fletschen und wie wild zuzubeissen ...

▼ mehr

Montag, 15. Oktober 2012 16:28 Uhr

Völker hört die Signale

Midas aus Dubai (2855 Kommentare seit 04.11.2008)

Like Sign Up to see what your friends like.

Kassandra einfach auf den Punkt gebracht:

Jeder der eine andere Meinung hat ist dumm und hat mangelnde Schulbildung. Vor allem wenn er kein Kommunist, Marxist, Leninist oder Sozialist ist.

Ihre Meinungen sind oft so extrem, dass ich mir echt nicht sicher bin was Sie eigentlich sind. Für die SP müssten Sie auch noch zu extrem sein.

▼ mehr

Genf	-4°C	2°C						
Lugano	-0°C	4°C						

► mehr Wetter von über 6000 Orten

ANZEIGE

Liebesgrüsse
aus
Moskau
hotel.ch
schnell und zuverlässig buchen

fussball.ch

Löw will beim DFB verlängern

58 Chinesen wegen Wettskandal weltweit gesperrt

Marica ab Sommer in der Super League?

Neymar-Wechsel zu Barça bahnt sich an

Alexis Sanchez: Juve bietet 20 Mio.

Dzeko liebäugelt mit Rückkehr in die Bundesliga

Italo-Youngster Verratti vor Verlängerung

Mehr Fussball-Meldungen

Rebelspalter

Gute Frage


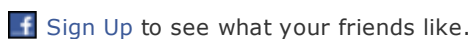
Der Vasellafant

Das Medikament auf das alle warten

Montag, 15. Oktober 2012 14:08 Uhr

Ins Schwarze getroffen, thomy!

 **Kassandra** aus Frauenfeld (691 Kommentare seit 11.01.2011)

  Sign Up to see what your friends like.

Es erstaunt mich immer wieder, welchen Wissenstand und welche Logik hier manchmal von so einigen Mitschreibenden entwickelt wird, und manchmal habe ich den Verdacht, dass da die Schule versagt hat.

Wie kann jemand lauthals nach Recht und Gesetz rufen und im gleichen Post jemandem in den Kopf schiessen wollen und der Lynchjustiz das Wort reden?


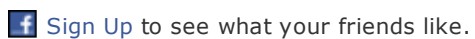
 [mehr](#)

Montag, 15. Oktober 2012 12:07 Uhr

... ABER, gerade auch oder weil über die SVP jetzt längere Zeit täglich und

...

 **thomy** aus Bern (3646 Kommentare seit 07.05.2008)

  Sign Up to see what your friends like.

... auch jetzt gerade wieder durch unsere Schreibereien an vorderster Front oder wenigstens auf Seite 2-3 immer wieder genannt wird, er-weckt das bei vielen Menschen offenbar den Eindruck, dass DIESE Partei doch sehr bewegt sein müsse und damit auch "bewegt" sein muss und dass man solche ..., "die etwas tun ...", auch wählen muss ...

JA, dagegen ist halt kein Kraut gewachsen und es zeigt mir wenigstens, dass wir wirklich VIELE Leute in der Schweiz haben, die

 [mehr](#)

Freitag, 12. Oktober 2012 15:03 Uhr

Bollwerk-Quatsch!

 **Kassandra** aus Frauenfeld (691 Kommentare seit 11.01.2011)

Das meinentlich, auf das alle warten

Patrouille Suisse fliegt neue Formation

Papst-Nachfolge: Einen haben wir noch

Aus dem traurigen Alltag eines Kantonschemikers

Worauf Sie achten müssen

Mehr Satire

ANZEIGE



 **wirtschaft.ch**

Wahlen in Italien reissen Euro in die Tiefe

US-Eliteuniversität zählt ABB und Novartis zu innovativsten Firmen

Spanische Caixabank streicht nach Einkaufstour 3000 Stellen



Pferdefleisch in tschechischen Ikea-Hackfleischbällchen

Nur leichter Umsatzrückgang bei traditionellen Spielsachen

UK: Online-Traffic zieht bei Zeitungen stark an

Klimawandel wird laut US-Forschern Arbeitern zusetzen

Weitere Wirtschaftsmeldungen

 Like  Sign Up to see what your friends like.

"Wer nur schon in den Naturwissenschaften oder der Medizin in gewissen Bereichen forschen will, dem wird das faktisch verunmöglicht, denn offensichtlich will man nicht die weltweit herrschende Lehrmeinung gefährden." Zitat PMPMPM

Sie können forschen, wo sie wollen, aber zuerst müssen Sie müssen die Wissenschaftler schon von Ihren Zielen überzeugen, das ist ja klar und nachvollziehbar und auch richtig.



Sie waren wohl noch nie an einer UNI, Was?

 [mehr](#)

Freitag, 12. Oktober 2012 14:41 Uhr

Proscription

 [Kassandra aus Frauenfeld](#) (691 Kommentare seit 11.01.2011)

 Like  Sign Up to see what your friends like.

Was die Dummwoche tut, ist schon ganz erbärmlich, indem sie so etwas wie Fahndungsbilder von Professoren veröffentlicht, was schon sehr an die Proskriptionen des Sullaregimes, an die Vogelfreien im Mittelalter, an den Pranger der Braunen und die Fatwa der Mullas erinnert. Sind das die Vorbilder der Dummwoche und ihrer Hintermänner: Sulla und Adolf und die Mullahs?



Was soll denn mit diesen Professoren geschehen? Was will die Dummwoche mit diesem Vorgehen erreichen, was ist der Sinn vor den

 [mehr](#)

Freitag, 12. Oktober 2012 13:35 Uhr

Interessiert keine Sa* mehr

 [JasonBond aus Stengelbach](#) (3977 Kommentare seit 14.01.2010)

 Like  Sign Up to see what your friends like.

Was regen Sie sich auf...

Die WW hat meines Wissens noch 77'000 Leser und schafft es jedes Jahr 10% Leser zu verlieren.

Ausserdem ist die WW kaum noch ernstzunehmen und gleicht eher einem Satireblatt, wenn auch unfreiwillig.



Frachtflugzeug mit Solar Impulse an Bord in Kalifornien gelandet

Jumbo Jet landet für Transport von Solar Impulse in Payerne

Estland hat das erste Schnelllade-Netz für Elektroautos

Attraktive CO₂-Kompensation durch Projekte in der eigenen Lieferkette

Bundesrat will Solar Impulse für Schweiz-Werbung einspannen

Definitiv kein Solarkraftwerk in Inwil

Das Strom-Netz mit 100 Prozent erneuerbaren Energien

Letzte Meldungen



MWC 2013: Nokia setzt auf Masse statt Klasse

Huawei zeigt das «schnellste Smartphone der Welt»

Qualcomm präsentiert Chip für alle LTE-Netze

Mobile World Congress 2013: Am Sonntag beginnt die Messe

Aufsetzen und abtauchen: Videobrillen für Filme oder Spiele

Polizei stoppt Jogger nach Autobahntunnel bei Muttenz

Sicherheitslücke im Adobe Reader wird geschlossen

Letzte Meldungen



Englisch Business Niveau B2 (1/3) - (Kleingruppe)


Leichte Küche

▼ mehr

Donnerstag, 11. Oktober 2012 09:53 Uhr

Freiheit in den Unis?

🗨️ PMPMPM aus Wilen SZ (130 Kommentare seit 30.10.2009)

👍 Like  Sign Up to see what your friends like.

Leider sind die Unis immer noch zu einem Bollwerk der Bewahrer geworden und nicht mehr zu einem des freien Geistes. Wer nur schon in den Naturwissenschaften oder der Medizin in gewissen Bereichen forschen will, dem wird das faktisch verunmöglicht, denn offensichtlich will man nicht die weltweit herrschende Lehrmeinung gefährden. Schade! So findet Fortschritt nicht statt bzw. eher ausserhalb der Unis - verbunden mit einem riesigen Zeit- und Ressourcenverlust.

▼ mehr

▼ [Weitere Kommentare](#)

Finanzielle Führung für Verwaltungsräte

Lernveranstaltungen durchführen (Sprachen) / AdA FA-M1-SK + EUROLTA

Projektmanagement Grundlagen (Basics)

Certified Project Management Professional IPMA Level D / Projektassistent IPMA Level D / Projektfachmann /-frau IPMA Level D / Projektleiter/in IPMA

Certified Project Manager IPMA Level C / Projektmanager IPMA Level C / Projektleiter/in IPMA Level C

Weitere Seminare



Detaillierte Gewinndaten

DSCHUNGLERBUCH →



Bald schon durch Menschen konkurrenziert? ...

Foto: Rama (Creative Commons)

BILDERGALERIEN



Labormaus, Laborratte, Labormensch

1964 zog der Weltärztebund Konsequenzen aus den Nürnberger Ärzteprozessen. Forschungen am Menschen sind grundsätzlich verboten und strengsten Regeln unterworfen. Irgendwer musste den Ärzten ja das Handwerk legen! Sie sollten nie wieder im Namen eines Regimes Mengele spielen dürfen. Tja. Das war einmal. Im Namen der Privatindustrie und mit der Revision der Richtlinie von 2001/20/EG will die EU Kommission Menschenversuche erleichtern. [► mehr lesen](#)

Galoppierender Etikettenschwindel



Galoppierende Pferde mit der Überschrift «run before they Findus» zeigen, wie Pferd oder Rind trotz Skandal eigentlich zum Lachen sind. Denn ob Pferd oder Rind spielt ... [► mehr lesen](#)  8



Foto: Vier Pfoten


[► Mit Schmerzmittel belastetes Pferdefleisch nach Frankreich verkauft](#) London - Aus Grossbritannien ist nach Angaben des britischen ...



[► Pferdefleisch in Coop-Lasagne](#) Bern - Lasagne von Coop enthält Pferdefleisch. Das haben Labortests ergeben, wie Coop auf ihrer Webseite schreibt. Die ...  2



 [Mehr von Regula Stämpfli](#)

 [Weitere Bildergalerien...](#)

OFT GELESEN

- 1 [Spannung vor Wahlausgang in Italien](#)  0
- 2 [Übernimmt GC Xhaka definitiv?](#)  0
- 3 [Luzern und Sion duellieren sich um Gross](#)  0
- 4 [«Argo» gewinnt den Oscar für den besten Film](#)  0
- 5 [18 Kandidatinnen stellen sich dem Publikum](#)  0

 [Mehr](#)



Labormaus, Laborratte, Labormensch

DSCHUNGELBUCH

Regula Stämpfli seziert jeden Mittwoch das politische und gesellschaftliche Geschehen.





Kein Oscar für Steiner

ETSCHMAYER

Patrik Etschmayers
exklusive Kolumne mit
bissiger Note.



China und der «Junge General»

ACHTEN

Peter Achten zu aktuellen
Geschehnissen in China
und Ostasien.





Wider die staatliche Mythenpflege 🗨️ 1

FREIDENKER

Skeptischer Blick auf organisierte und nicht organisierte Mythen.



◀ **Nobelpreisträger soll Zypern aus der Krise führen: Nikosia - Der neue Präsident Zyperns...** vor 21 Min ▶

Suche

Suche

News | Wetter | Sport | People | **Meinung!** | Digital Lifestyle | Kultur | Winterguide | Stellenmarkt

Forum | *Dschungelbuch* | Etschmayer | Achsens Asien | Freidenker | Interviews | Umfragen



Partner-Websites:

wetter.ch
wirtschaft.ch
greeninvestment.ch
fussball.ch
eishockey.ch
skialpin.ch
snowboard.ch
winterguide.ch
sommerguide.ch
hotel.ch
stellenmarkt.ch
baugewerbe.ch

seminar.ch
nachrichten.ch
fashion.ch
egadgets.ch
auktionen.ch
seite3.ch
piratenradio.ch
radiolino.ch
klangundkleid.ch
wohnen.ch
nebelspalter.ch
konkurs.ch

kredit.ch
leasing.ch
versicherungen.ch
branchenbuch.ch
restaurant.ch
werbung.ch
smsblaster.ch
aspsms.ch
Markenregister
Kompetenzmarkt
Domain registrieren

Die veröffentlichten Inhalte sind ausschliesslich zum persönlichen Gebrauch bestimmt. Die Vervielfältigung, Publikation oder Speicherung in Datenbanken, jegliche kommerzielle Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte sind nicht gestattet.

Impressum | Hausinternes | Wir suchen | Newsfeed | Wallpapers | Werbung

new s.ch (c) Copyright 2000 - 2013 by **VADIAN.NET AG**, St. Gallen